

**Bericht zur Marktnachfrageanalyse  
bzgl. des in 2017 beginnenden Verfahrens für  
neu zu schaffende Kapazität  
zwischen dem Marktgebiet *GASPOOL*  
und *Norwegen***

2017-07-27

Da die Verordnung (EU) 2017/459 (CAM NC) keine Anwendung in den Länder außerhalb der Europäischen Union findet und der Fernleitungsnetzbetreiber auf der norwegischen Seite der Grenze am Verfahren für neu zu schaffende Kapazität nicht teilnimmt, umfasst dieser Bericht eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität nur auf der deutschen Seite der Grenze durch die folgenden Unternehmen:

**Gasunie Deutschland Transport Services GmbH**

Pelikanplatz 5,  
30177 Hannover,  
Deutschland

T.: +49 (0)511 640 607-0  
E-Mail: [webinfo@gasunie.de](mailto:webinfo@gasunie.de)

**jordgasTransport GmbH**

Promenade Am Alten Binnenhafen 6,  
26721 Emden  
Deutschland

T.: +49 (0)4921 99388-0  
E-Mail: [info@jordgastransport.de](mailto:info@jordgastransport.de)

## Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Nachfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse	4
i. Historische Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen Dänemark und dem Marktgebiet GASPOOL	4
ii. Verhältnis zu Investitions- und Netzentwicklungsplänen	4
iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität	5
C. Fazit	5
D. Vorläufige Zeitplanung	5
E. Angaben zur Begrenzung der Anzahl der Jahre, die beim Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in den jährlichen Auktionen für Jahreskapazität angeboten werden	5
F. Gebühren	5
G. Kontaktdaten	6

## A. Unverbindliche Nachfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Die Abgabefrist auf der deutschen Seite der Grenze zwischen GASPOOL und Norwegen war 06.04.2017 - 01.06.2017.

Innerhalb dieser Frist haben die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten bezogen auf die relevante Grenze erhalten. Die nach Ablauf dieser Frist erhaltenen unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten, falls vorliegen, werden im nächsten Bericht zur Marktnachfrageanalyse berücksichtigt.

Die vorliegende Marktnachfrageanalyse basiert somit auf einer Gesamtzahl der unverbindlichen Nachfragen von 0.

## B. Marktnachfrageanalyse

### i. Historische Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen Dänemark und dem Marktgebiet GASPOOL

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

### ii. Verhältnis zu Investitions- und Netzentwicklungsplänen

Da bei den beteiligten Fernleitungsnetzbetreibern keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen sind, kann auf eine Darstellung der Schnittstellen zu den regionalen Investitionsplänen Gas (GRIP), dem von ENTSOG veröffentlichten Zehnjahres-Netzentwicklungsplan (TYND) sowie den jeweiligen nationalen Netzentwicklungsplänen an dieser Stelle verzichtet werden.

### **iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität**

Da bei den beteiligten Fernleitungsnetzbetreibern keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen sind, ist davon auszugehen, dass die derzeit an der Grenze vorhandenen Transportkapazitäten aus Sicht der Netznutzer ausreichend sind.

## **C. Fazit**

In Anbetracht der Tatsache, dass auf keiner Seite der Grenze zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen ein Bedarf an neu zu schaffender Kapazität ermittelt wurde, verzichten die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber auf die Durchführung technischer Studien.

Somit wird für die in diesem Bericht betrachtete Entry-Exit-System kein Projekt zur Schaffung der neuen Kapazität auf der Grundlage dieses Berichtes zur Marktnachfrageanalyse eingeleitet.

## **D. Vorläufige Zeitplanung**

Bis auf Weiteres wird an der betrachteten Grenze kein Projekt zur Schaffung der neuen Kapazität eingeleitet. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet im Jahr 2019 nach Beginn der Auktion für Jahreskapazitäten.

## **E. Angaben zur Begrenzung der Anzahl der Jahre, die beim Verfahren für neu zu schaffende Kapazität in den jährlichen Auktionen für Jahreskapazität angeboten werden**

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung der neuen Kapazität eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

## **F. Gebühren**

Gemäß Art. 26 (11) NC CAM können Fernleitungsnetzbetreiber Gebühren für Tätigkeiten in Rechnung stellen, die auf die Übermittlung unverbindlicher Nachfragen zurückgehen. Ob und wenn ja in welcher Höhe derartige Gebühren erhoben werden, obliegt in jedem Verfahrenszyklus der Entscheidung der beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber. Eine Entscheidung für oder gegen die Erhebung einer Gebühr in einem laufenden Verfahren stellt dabei kein Präjudiz für oder gegen die Einführung einer Gebühr in späteren Jahren dar.

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden weder auf dänischer noch auf deutscher Seite (Marktgebiet GASPOOL) der Grenze zwischen den betrachteten Entry-Exit-Systemen Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben.

## G. Kontaktdaten

### **Gasunie Deutschland Transport Services GmbH**

Ksenia Berezina  
T.: +49 (0) 511 640 607 2831  
Ksenia.berezina@gasunie.de

### **jordgasTransport GmbH**

Anke Struckmeier-Eickenberg  
T.: +49 1707956314  
anse@jordgasttransport.de